

Sulz/Rottweil · Wohltätigkeit

Unterstützung für Kultur und Kunst

Die drei Stiftungen der Kreissparkasse schütten für das erste Halbjahr 2023 Erträge von 68200 Euro aus. Projekte im Raum Sulz, Dornhan, Oberndorf und Schramberg erhalten davon 25700 Euro.

09.06.2023

Von Cornelia Addicks



Groß war die Freude am Mittwoch bei den Empfängern des Geldsegens (von links): Sarah Hipp, Julian Klingenstein, Erwin Hauser, Gitta Bertram und Veronica Munín-Glück. Bild: Cornelia Addicks

Matthäus Reiser, der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Rottweil, sagte am Mittwoch erfreut: „Das wird ein Spenden-Rekordjahr geben“. 23 Projekte bedachte der Stiftungsrat dieses Mal. Zahlreiche Vertreter der Vereine, Institutionen und Gruppierungen waren nach Rottweil in die Zentralstelle gekommen, um die Schecks entgegenzunehmen.

Der höchste Einzelbeitrag, 15000 Euro, geht nach Glatt: Bereits zum achten Mal unterstützt die Kreissparkasse die Opernfestspiele. Die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz wird am 14., 15., 21. und 22. Juli die Verdi-Oper „La Traviata“ spielen. Intendant Sven Gnass war bei der Scheckübergabe verhindert.

Stockhus-Schau in Sulz geplant

Ebenfalls aus der 1995 gegründeten Stiftung für Kunst, Kultur und Denkmalpflege fließen 5000 Euro für den „Projektraum für Kunst“ in der „Halle 16“. Gitta Bertram und Veronica Munín-Glück haben im ehemaligen Industriegebäude der Firma Gerster ein Kunst- und Kulturzentrum auf Zeit eingerichtet. Für das offene Atelier werden die beiden Initiatorinnen mit dem Spendengeld ein Rollgerüst und Ausstellungsmaterialien beschaffen.

Da Bertram als Tochter des Hauptmäzens Volker Bertram auch eng mit dem Bauernfeind-Museum verbunden ist und dessen Leiter Richard Weinzierl verhindert war, nahm die Kunsthistorikerin auch den Scheck dafür über 1200 Euro in Empfang. Die Kreissparkasse unterstützt damit eine im Herbst geplante Sonderausstellung von Radierungen des Sulzer Künstlers Norbert Stockhus im Bauernfeind-Museum. Die Stiftung für Soziales und Umwelt hatte zu einem Vereinswettbewerb unter dem Motto „Wir suchen Energiespar-Vorbilder“ eingeladen. Jeweils 1500 Euro gibt es für elf Vereine, die sich beworben hatten. Darunter sind der VfB Sigmarswangen, für den Erwin Hauser nach Rottweil gefahren war und die TSF Dornhan.

Sarah Hipp und Julian Klingenstein nahmen für den Musikverein „Gut Klang“ Fischingen die Förderung entgegen. Klingenstein war gleich in doppelter Funktion vertreten: Als Mitglied des Auswahlorchesters des Blasmusikkreisverbands Rottweil-Tuttlingen nahm der Posaunist Anfang Mai erfolgreich am Europäischen Musikfestival im belgischen Neerpelt teil. Die Orchesterreise dorthin unterstützte die Kreissparkasse mit 3000 Euro. Ebenso wurden ein Open-Air-Konzert mit einem ukrainischen Orchester in Oberndorf (5000 Euro), eine Chronik der Narrenzunft Aistaig (1000 Euro), eine Broschüre über die Zunft der Rottweiler Schneider und Kürschner (500 Euro) und ein Poetry-Slam-Wettbewerb des Kulturforums Oberndorf (5000 Euro) bezuschusst. Die Musikschule Schramberg erhielt 5000 Euro für das geplante Musical „Die Unruh des Herrn Junghans“ und die Stadt Schramberg 3000 Euro für ein Kunstwerk für den kurz vor der Vollendung stehenden Flößerkunstweg in Richtung Schiltach. Der DRK-Ortsverein Schramberg bekommt 5000 Euro für ein Fahrzeug für die „Helfer vor Ort“.